Der Wanderer und das Flugzeug

Autor(en): **Ehrismann, Albert**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **35 (1962)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779264

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Musical splendour at Lucerne

With admirable consistency Lucerne is again ensuring that this year's International Festival of Music—known and held in high esteem throughout the entire world of music—will have a standard in which not one iota of the festive atmosphere will be lost during a crowded four-week programme. Opening on August 15, the first half of this glorious feast of music brings four symphony concerts by the Swiss Festival Orchestra, after which the famous Vienna Philharmonic Orchestra will open the second series of main concerts on September 1. In addition there will be a big concert of sacred music, with choir, three chamber music concerts, two Mozart serenades in front of the Lion Memorial and various other concerts. During this period the Lucerne Stadttheater will present "Don Quixotte" by Jean Anouilh.

No slack season for art

In Lucerne the Roger Bissière exhibition will be held concurrently with the International Festival of Music. International in character are the first "Biennale de la Tapisserie" at the Lausanne Art Gallery and the "Grafica 62" exhibition at St. Moritz which will show contemporary graphic art from many countries until September 2.
Modern French art will be on view in this year's exhibition of paintings "De Bonnard à Picasso" at the Vevey Museum. Nyon, also on the shores of Lake Geneva, will be staging an exhibition entitled "Art et Histoire". The "Fêtes de Genève" on August 11 and 12 will include a battle of flowers, firework display and other attractions. "Chagall and the Bible" is the theme illustrated in Geneva's Musée Rath until August 26 while visitors to the city can see "60 Years of French Painting (1900–1960)" until September 9. French painting will also be represented by works by Maurice Brianchen in Neuchâtel until August 26 while the St. Gall Art Gallery stages an exhibition in memory of the late Kurt Wiemken, the Basle artist, until August 12 and from August 18 features the Brandes Collection (Berlin). Added attractions for visitors interested in the picturesque country mansions of Canton Berne are pictures by Bernese baroque painters at Landshut, rococo portraits by Emanuel Handmann at Jegenstorf and works of the Empire period at Oberhofen.

Geführte Wanderungen und Exkursionen im Frühherbst

Die Betreuer des Fremdenverkehrs in den Kurorten wissen wohl, daß es sich besonders genußvoll wandert, wenn der Sommer zur Neige geht und jene Frühherbststimmungen in den Bergen erwachen, die von ganz eigenartigem Reiz sind. Darum schreiben auch im September alpine Ferien- und Kurplätze geführte Touren aus, wobei jeder Ort bestrebt ist, seine Gäste die Besonderheiten seiner Natur und Landschaft erleben zu lassen. Wir greifen heraus: Engelberg macht in geführten Herbstwanderungen, Gstaad in Hochgebirgstouren die Vielfalt der Wandergebiete bekannt; Flims pflegt als Spezialität die wöchentliche Durchführung von Pilzexkursionen; Scuol-Tarasp-Vulpera verbindet seine Herbstwanderungen und Bergtouren mit Wildbesichtigungen...

Gewiß könnte die Reihe der solcherart um ihre Gäste besorgten Bergorte beliebig vermehrt werden – der wanderfreudige Bergfreund und Naturbetrachter wird den Weg zu ihnen aber auch ohne Wegweiser in unserer Aktualitätenschau finden.

Gastronomische Demonstration

Wenn Interlaken sich in der Zeit vom 1. bis 16. September zum dreizehntenmal den leckern Dingen der Kochkunst und der Ernährungsfreuden in Form seiner «Quinzaine gastronomique» widmet, dann soll dieser berneroberländischen Fremdenverkehrsmetropole – so möchten wir wünschen – die Zahl 13, was den Erfolg anbelangt, zur Glückszahl werden. Die exquisiten von den führenden Gaststätten dargebotenen Menüs, die ausstellungsmäßige Präsentation der gastronomischen Lebensbereiche und was immer in den Rahmen dieser verlockenden Veranstaltung gespannt werden mag, dürften des Besuchers Interesse an einer Stelle anrühren und – sagen wir es rundheraus – kitzeln, wo er sich willig den Reizen hingibt. Denn Gastronomie ist etwas, das alle angeht.

Heilung durch Thermalwasser, Hochgebirgsklima und Kurbehandlung

Zur touristischen Schweiz gehört auch die heilende Schweiz. Diese hat eine wertvolle Bereicherung erfahren durch das vor kurzem eingeweihte Lähmungsinstitut Leukerbad, ein Werk tatkräftiger Zusammenarbeit der schweizerischen Krankenkassen. Das Ziel des neuen Heims soll sein, den Behinderten zu helfen, trotz ihrem Leiden den Weg ins praktische Leben zurückzufinden, ihren Platz in der menschlichen Gemeinschaft tätig auszufüllen. Die Heilstätte möchte, unter helfender Mitwirkung des der Erde entströmenden Thermalwassers und des kräftigenden Hochgebirgsklimas zum Hort der Genesung für die Gelähmten werden.

Postauto-Wanderfahrten Oberengadin-Bergell

Der Reisedienst PTT in St. Moritz organisiert diesen Sommer erstmals jeden Montag eine «Wanderfahrt». Auf die Postautofahrt, den Oberengadiner Seen entlang bis Maloja, folgt eine fünfstündige Fußwanderung unter kundiger Führung hinauf zum Lunghinsee, der Quelle des Inns, dann zur Fuorcla Lunghin und über die alte, vor ungefähr 600 Jahren erbaute Septimerstraße hinunter ins Val Maroz und Casaccia. Dort nimmt das Postauto die müden Wanderer wieder auf und führt sie nach St. Moritz zurück.

«St. Moritz-Courier»

Tanzpaare messen sich

Soll man es als Vorzeichen dafür einschätzen, daß es bald wieder merklich der Ballsaison entgegengeht, wenn da und dort der Gesellschaftstanz als repräsentative Schauattraktion über kurörtliche Parkette schwebt? Das Wochenende vom 18./19. August nennt sich zwar noch Sommerszeit; doch wenn im Kursaal Baden an diesen beiden Tagen ein internationales Tanzturnier ausgetragen wird – ist es dann nicht, als wehte es bereits herbstlich durch den Gesellschaftsraum? Nun, dies hat seinen ganz besondern Reiz, und wunderbare Tanzevolutionen sich entfalten zu sehen ist schließlich ein überjahreszeitlicher Genuß. Auch Scuol-Tarasp-Vulpera im Unterengadin will einen solchen vermitteln, wenn es fast zur selben Zeit, am 19./20. August, ein ebenfalls Internationales Tanzturnier mit einer eleganten Tanzschau verbindet.

Amateur-Jazz in Hochform

Hoffen wir es, daß er sich in den Tagen vom 10. bis 15. September, wenn er sich in Zürich am 2. Internationalen Amateur-Jazz-Festival vor einer gestrengen Jury zum Wettbewerb stellt, wirklich in Hochform präsentiert. Denn dann kann es geschehen, daß sich die ausübende Betreuerschaft des heutigen Jazz um neue, ungeahnte Kräfte, um frischen Qualitätszuwachs bereichern wird, und das ist doch wohl der eigentliche Sinn einer solchen Festivalveranstaltung: spieltüchtige Jazzmusikanten anzuspornen, zu entdecken und ins Rampenlicht der Öffentlichkeit zu führen, um das Niveau des echten Jazz immer weiter zu fördern und zu heben. Und wenn die attraktive Seite eines solchen Unternehmens auch touristisch einen Aktivposten bedeutet – warum nicht?